

BILDUNGSBRÜCKEN OWL

Lehren im Netzwerk

Wie kann ein bereichsübergreifendes Netzwerk die Lehrenden aus akademischer und beruflicher Bildung bereichern?

*Brückendialoge
zur beruflichen Bildung*

INNOVET BILDUNGSBRÜCKEN OWL

in Kooperation mit **KiO** KreativInstitut Ostwestfalen-Lippe

BRÜCKENDIALOG ZUR BERUFLICHEN BILDUNG

29. März 2023 | 14:00 - 15:30 Uhr Brückendialog (hybrid)
16:00 - 18:00 Uhr Präsenzworkshop (GILDE-Zentrum Detmold)

VIRTUAL REALITY & AUGMENTED REALITY IN DER (BERUFLICHEN) BILDUNG

WORUM GEHT ES?

- > Moderierte Veranstaltung zu aktuellen Themen der beruflichen Bildung (z.B. Didaktik an den verschiedenen Lernorten, Nachhaltigkeit, Digitalisierung).
- > Impulsvortrag und anschließende Diskussionsrunde mit Akteur:innen der beruflichen und akademischen Bildung, in der Fragen des Publikums aufgegriffen und besprochen werden.
- > Gemeinsame Konzeption und Umsetzung durch die vier Verbundpartner des InnoVET-Projekts Bildungsbrücken OWL.
- > Testen verschiedener Settings: Online per Video-Konferenz, Live-Stream aus einem Studio, Hybrid-Veranstaltung.

WARUM IST DIESER BAUSTEIN WICHTIG FÜR EXZELLENT BERUFLICHE BILDUNG?

- > Lehrpersonen lernen verschiedene Perspektiven beruflicher und akademischer Bildung auf ein Themenfeld der (beruflichen) Bildung kennen.
- > Lehrpersonen erhalten Anregungen für die Gestaltung von beruflichen, akademischen und systemübergreifenden Lehr- und Lernprozessen.
- > Das gegenseitige Kennenlernen leistet einen Beitrag zur Gleichwertigkeit beruflicher und akademischer Bildung.

KONTAKT

Fragen oder Anregungen?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

➔ info@bildungsbruecken-owl.de

„Der Brückendialog ist eine sehr gut organisierte Veranstaltung mit einem guten roten Faden. Der Impulsvortrag spricht interessante Themen an, welche in der anschließenden Podiumsdiskussion aufgegriffen werden konnten. Die Podiumsdiskussion finde ich zum einen wunderbar moderiert und zum anderen haben mir die unterschiedlichen Sichtweisen (Schule, Hochschule, Betrieb) sehr gut gefallen, sodass auch kontroverse Diskussionen entstehen konnten. Im Nachgang des Brückendialogs sind neue Kontakte und auch neue Ideen entstanden. Vielen Dank für diese gewinnbringende Veranstaltung.“

Laurent Matthies,
HAWK – Hochschule für angewandte Wissenschaften und Kunst in Hildesheim Holzminde Göttingen,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Leiter Leichtbaulabor

Hier geht's zum digitalen Poster



ZIELGRUPPEN

Lehrpersonen der beruflichen und akademischen Bildung

- > Berufskolleg
- > betriebliche und überbetriebliche Aus- und Weiterbildung
- > Hochschule